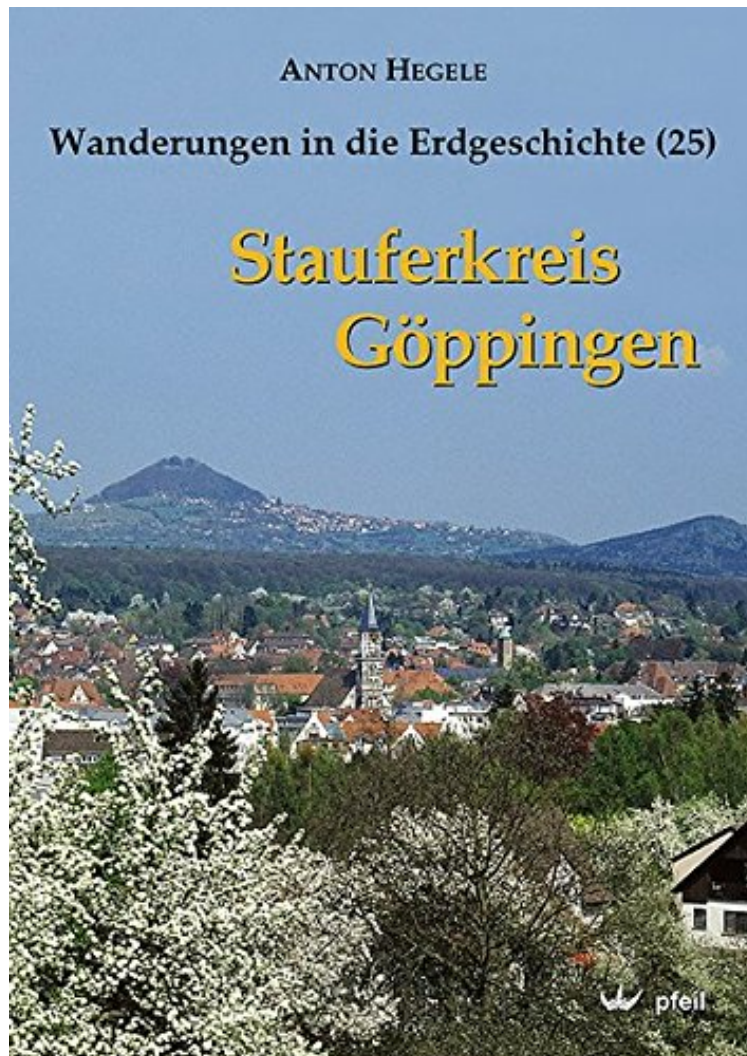


[Get free] Stauferkreis Gppingen (Wanderungen in die Erdgeschichte)

Stauferkreis Gppingen (Wanderungen in die Erdgeschichte)

Von Anton Hegele

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1744600 in BcherVerffentlicht am: 2009-06-01Abmessungen: 9.57 x .59b x 6.77l, Einband: Taschenbuch192 Seiten | File size: 23.Mb

Von Anton Hegele : Stauferkreis Gppingen (Wanderungen in die Erdgeschichte) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Stauferkreis Gppingen (Wanderungen in die Erdgeschichte):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. absolut empfehlenswert!Von karl krauseDieser wunderschn illustrierte Band aus der Reihe 'Wanderungen in die Erdgeschichte' erschliet die weitere Umgebung von Gppingen. Besonders hervorzuheben sind schon beim ersten Blick in das Buch die beraus zahlreichen Fotos, Grafiken, Zeichnungen von Lebensruumen, bersichtskarten, die zu einem Besuch dieser herrlichen Landschaft einladen.Der erste Teil des Bandes schildert die ehemaligen Lebensbedingungen, die zur Entstehung der geologischen Schichten fhrten, wie sie heute in der Umgebung von Gppingen vorkommen, vom

schlecht durchlüfteten Meer zur Zeit des Unteren Jura, bis zur Verlandung des Jurameeres und der anschließenden Herausbildung der heutigen Landschaft während der Eiszeiten bis heute. Im zweiten Teil werden geologische und kulturelle Schwerpunkte porträtiert, z.B. der Hohenstaufen, der Jurafango in Bad Boll, Vulkanschlot Aichelberg, Mineralwasser, Hausener Wand usw., ergänzt durch Besonderheiten der Flora und Fauna. Im dritten Teil laden 40 Ausflugsziele zum Besuch der Geologie in der Umgebung von Gppingen ein (Steinbrüche, Bachläufe, Höhlen). Die Gesteine mit den Fossilien, die man dort finden kann sind ausführlich beschrieben. Zahlreiche hervorragende Fotos geben einen Eindruck von der Situation vor Ort. Ein besonderes Schmankerl sind die Insider-Tipps zu kulturellen und gastronomischen Besonderheiten (mit Telefonnummern und Links). Zusammenfassung: ein herausgelungener Band, der Lust macht, die geologischen Besonderheiten der Umgebung von Gppingen zu entdecken

Kurzbeschreibung Die Umgebung Gppingens gehört zum Schwbisch-Fränkischen Schichtstufenland. Hier sind Schichten des Deckgebirges von der Trias- bis zur Oberjura-Zeit übereinander abgelagert worden. Im ersten Teil des Bandes wird anhand der von Pfarrer Dr. THEODOR ENGEL gesammelten Fossilien die Erdgeschichte der Umgebung von Gppingen, vom Unterjura bis heute, erläutert. Der zweite Teil widmet sich acht Schwerpunktthemen: Hohenstaufen, Pliensbach, Bad Boll, Aichelberg, Mineral- und Thermalwasser, Geislinger Talspinne, Hausener Wand sowie Grottenwannen. Im dritten Teil werden 40 geologisch interessante Orte, zum Teil mit mehreren Aufschlusspunkten, aufgesucht. Prolog. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten. Vorwort Als 'aller schwäbischen Berge schönster' besang der schwäbische Sptromantiker LUDWIG UHLAND den Hohenstaufen. Seine markante Form, seine isolierte Lage im Vorland der Mittleren Schwäbischen Alb und seine Symbolkraft als Stammsitz eines Herrscherhauses machen ihn zu einem Marken- und Erkennungszeichen für eine Stadt und eine Region. Die Schönheit des Berges und seines Umlandes mit seinem Natur- und Geopotenzial will dieser Band der Wanderungen in die Erdgeschichte erschließen. Kommen Sie mit zu einer spannenden Reise in 200 Millionen Jahre Erdgeschichte, die mit Fossilien aus der Sammlung des Albpatriarchen THEODOR ENGEL illustriert ist. Lassen Sie sich den Zeugenberg Hohenstaufen, die Geislinger Talspinne, den Vulkanberg Aichelberg und das 'Wunderbad' Bad Boll erläutern, und lassen Sie sich zu einem Besuch des Stauferlandes inmitten des Geoparks Schwäbische Alb animieren. Den Höhlenexperten MATTHIAS GRUPP und HANNES KBLE danke ich für ihren Beitrag über die interessanten Höhlen im Landkreis, GUNNAR HERBERT für die Vorstellung des Naturschutzgebietes Spielburg. Vielen Kollegen und Fossilien sammelern verdanke ich zahlreiche Anregungen und Hinweise. JOHANN KLASCHKA, MATTHIAS GRUPP und WALTER HEILEMANN danke ich besonders für die Erlaubnis, Fossilien aus ihren Sammlungen abbilden zu dürfen. Dr. HUBERT GERWECK, HANS JUNGBAUER, Dr. KARL-HEINZ RUESS und HERBERT STBLEIN haben das Manuskript kritisch gelesen und verbessert. Dem Fotografen DIETER DEHNERT verdankt das Buch zahlreiche, einzigartige Fotos. Gppingen im Mai 2009 ANTON HEGELE